Grossmutter hat eine Ansicht

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **62 (1936)**

Heft 29

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-471697

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Welch andere Rasiercrème bietet Ihnen diese 5 VORTEILE?

IHR GELD DOPPELT ZURÜCK!

Kaufen Sie eine Tube Palmolive-Rasiercreme. Brauchen Sie die Hälfte davon. Sind Sie dann nicht zufrieden, senden Sie uns die halbgeleerte Tube zurück, und wir vergüten Ihnen den doppelten Kaufpreis, also Fr. 3.-.

COLGATE-PALMOLIVE A.-G., TALSTRASSE 15, ZÜRICH

Grossmutter hat eine Ansicht

Grossmutter hört etwas vom Autostreik. Sie kommt nicht ganz nach, was damit gemeint ist und bittet mich, ihr das zu erklären.

Doch mich sticht der Teufel. Ich erkläre ihr mit todernstem Gesicht, dass nun in Zukunft die Autos alle nach und nach wieder abgeschafft werden, weil sie zu viel Lärm machen. — Da antwortet mir Grossmutter: «Es isch bald Zyt, dass d'Lüüt afange wieder — gschiider wärde!»

Miger

Das Geheimnis der Tour de Suisse

A.: «Warum sind au d'Belgier so guet gfahre das Jahr?»

B.: «Klar, weg der Abwertig.»

A.: «? ?»

B.: «Wänns das Gäld, wos da verdienet, deheime, umwechslet, chömeds ja en Drittel meh über defür als letscht Jahr.»

A.: «Dänn wär's nüt als rächt, wenn mer de Schwizer au meh gä hett.»

B.: «Dänn hätted natürli d'Schwizer gwunne!»

Retto

Ideal und Wirklichkeit

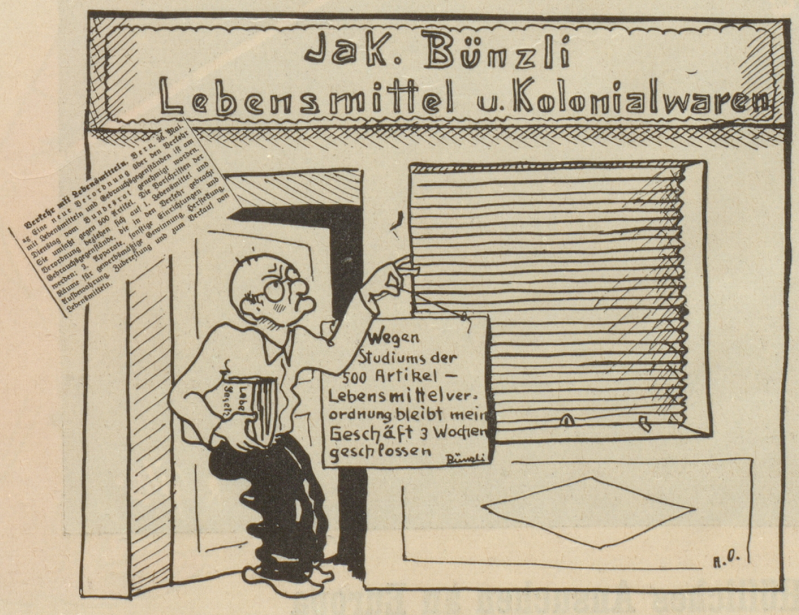
In einem alkoholfreien Restaurant, in dem ich gelegentlich zu Mittag ass, las ich jeweils den «Wendepunkt» von Dr. Bircher-Benner; eines Tages konnte ich ihn nicht mehr finden und fragte die Dame des Hauses danach.

«Den haben wir abbestellt», war die Antwort, «es steht doch immer drin, man solle nicht soviel essen, und das ist nicht rentabel!»

Kakü

Sonntagszeichner

A. Oberholzer



Tragische Folgen einer bundesrätlichen Verordnung.

Sohn der Erde

Die Erde ist dein erstes Ziel,
Das letzte liegt nicht weit davon.
Wer nie aus tausend Himmeln fiel,
Der ist fürwahr kein Erdensohn.

Hat man aus Eden dich verjagt,
Blieb doch die grosse Erde dir.
Wenn einst die Stimme Gottes fragt:
«Wo bist du?» rufe tapfer: «Hier!»

Carl Friedrich Wiegand

Die erQuicklich Ecke

Kulinarische Weisheit:
Frische Fische, gute Fische! Ds.

Jeden Freitag gibt's bei Tisch
Einen guten Meeresfisch.
So zum Beispiel ein Filet,
Remouladen sauce, per se
Pommes de terre gibt's obendrein.
Franken 20 — billig — fein!

Quick das moderne Selbstbedien-Restaurant an der unteren Bahnhofstraße, Zürich